

Inhaltsverzeichnis

Maria Laach (Abtei) 3

Maria Laach (Abtei)

Die Abtei Maria Laach (lateinisch *Abbatia Mariae Lacensis* oder *Abbatia Mariae ad Lacum* oder *Abbatia Lacensis*) ist ein Kloster, das zur Beuroner Kongregation des Benediktinerordens gehört.

Die hochmittelalterliche Klosteranlage ist an der Südwestseite des Laacher Sees gelegen, vier Kilometer nördlich von Mendig in der Eifel, und gehört zu der Ortsgemeinde Gleses (Landkreis Ahrweiler). Sie wurde als *Abbatia ad Lacum*, lateinisch für „Abtei am See“, später auch *Abbatia Lacensis* „die zum See / Laach gehörende Abtei“ zwischen 1093 und 1216 als Stiftung Heinrichs II. von Laach und seiner Frau Adelheid erbaut. Ihren heutigen Namen erhielt sie im Jahre 1863. *Quelle: Wikipedia*

- [Sagen von Andernach und der Umgegend](#)
- [Wie der Ginster in die Eifel kam](#)
- [Das versunkene Schloss von Laach](#)
- [Der Raubritter am Laachersee](#)
- [Der Raubritter von Laach](#)
- [Die Entstehung des Klosters Laach](#)
- [Die Rauschemühle und Kloster Laach](#)

[Kirche, Eifel, Rheinlandpfalz](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=Kirche:abteimarialaach>

Last update: **2025/01/30 17:44**

